



DBKS-Förderpreis für sprachtherapeutische Nachwuchswissenschaftler/innen

Der Deutsche Bundesverband Klinischer Sprechwissenschaftler e.V. (DBKS) schreibt 2018 erstmalig einen Förderpreis aus. Prämiert werden akademische Abschlussarbeiten der Sprechwissenschaft, die wissenschaftlich hervorragend und unmittelbar im klinischen Bereich praxisrelevant sind. Damit soll eine Brücke zwischen theoretischer Erkenntnis und praktischem Nutzen geschaffen werden. Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der jährlichen DBKS-Mitgliederversammlung im Mai 2019 statt.

Wer kann sich bewerben?

- AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Sprechwissenschaft bzw. des Masterstudiengangs Klinische Sprechwissenschaft.

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- die Begutachtung der Abschlussarbeit darf nicht länger als bis 2016 zurückliegen.
- eine „gute“ bis „sehr gute“ Bewertung der Abschlussarbeit
- wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Fragen der sprachtherapeutischen Diagnostik und / oder Therapie oder mit expliziten Fragestellungen aus dem klinisch-sprechwissenschaftlichen Bereich mit hohem praktischen Nutzen

Einzureichende Unterlagen:

- elektronische Version (Dateiformat: PDF) der Arbeit
- eine Kurzdarstellung der Forschungsmethodik, den Ergebnissen und deren Praxisrelevanz
- eine Begutachtung oder Stellungnahme der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- vollständige Anschrift der Verfasserin / des Verfassers und die Einwilligung, die Arbeit auf der jährlichen DBKS-Mitgliederversammlung im Mai 2019 vorzustellen

Der 1. Preis ist mit 300,- €, der 2. Preis mit 200,- € und der 3. Preis mit 100,- € dotiert.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 23.11.2018 per E-Mail an foerderpreis@dbks-ev.de zu senden. Für Rückfragen steht Ihnen dieselbe Mailadresse zur Verfügung.

Die Jury besteht aus mehreren Mitgliedern unterschiedlicher Arbeits- und Anstellungsverhältnisse und bildet dadurch die verschiedenen Zugänge in der gängigen sprachtherapeutischen Praxis ab.

Viel Erfolg!